

Konna e. V. c/o Dr. med. Martin Stetzkowski
Leibnizstr. 22, 45219 Essen, Tel./Fax: 02054/84212
Email: info@konna.net
<http://www.konna.net>

6. Rundbrief – 10/2001

Liebe Mitglieder (♀ , ♂), liebe Förderer,

Was ist bisher erreicht worden?

- ?? 1999 Aufbau eines medizinischen Labors in der Krankenstation des Dorfes u. a. zur Diagnostik der häufigsten Parasitenerkrankungen der Region; das Labor wird geleitet von dem diplomierten Laboranten, Ousmane Kampo
- ?? Aufbau von zwei Solarkochern in der Krankenstation von Konna zum Abkochen von Wasser sowie zum Sterilisieren von Instrumenten und Laborgegenständen
- ?? Seit 2000 Förderung der Aufklärungsarbeit des Gesundheitspflegers Mamadou Traoré (genannt Olel) zur dort verbreiteten Tropenerkrankung 'Bilharziose' und der damit verbundenen Aufklärung über Wasserhygiene
- ?? 2001: Bau von drei Abwassergruben als Prototyp (siehe Skizze unten) zur Verbesserung der Wasserhygiene.

News

Frau Claudia Schneider hatte die Gelegenheit, als Stipendiatin der Heinz-Kühn-Stiftung den Alltag in Mali von November 2000 bis Februar 2001 mit ihren "journalistischen" Augen zu betrachten. Begleitet wurde sie von Jürgen Schulte. Beide sind Vereinsmitglied und besuchten auf ihrer Reise durch Mali auch unsere Projekte in Konna. Die bisher geleistete Projektarbeit bewerteten beide als erfolgreich. Ausführlichere Berichte von C. Schneider über ihren Aufenthalt in Mali und über Konna e.V. können Sie im Archiv der WAZ (Westdeutsche Allgemeine Zeitung) im Internet unter <http://www.waz.de> abrufen. Stichwort: "Mali"

Die Arbeit vom Laboranten Ousmane Kampo, dem Gesundheitsaufklärer Olel und dem neuen Arzt Dr. Bakary Traoré wird sehr geschätzt. Im Laufe des Jahres wurde die Krankenstation von einer Kommission des Gesundheitsministeriums der Regionalhauptstadt

Mopti bewertet. Der Dorfchef und alle Mitarbeiter der Krankenstation erhielten ein großes Lob für die effektive Arbeit in der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung. Als Ausdruck der Anerkennung wurde das Labor der Krankenstation als offizielles Ausbildungslabor der Krankenpflegeschule in Mopti anerkannt. So konnten bis Oktober 2001 fünf Praktikanten dieser Krankenpflegeschule Erfahrungen in der Laborarbeit sammeln.

Dr. Abou Kampo hat zum Jahreswechsel die Position des Arztes an einen neuen Absolventen der Medizinischen Fakultät der Universität Bamako abgegeben. Sein Nachfolger heißt Dr. Bakary Traoré. Er war sehr erstaunt, in Konna (500 km entfernt von der Hauptstadt Bamako, 70 km entfernt vom Regionalkrankenhaus in Mopti) eine gut funktionierende Infrastruktur vorzufinden. Neben der Akutversorgung der Patienten engagiert er sich in der Aufklärungsarbeit unseres Gesundheitspflegers Olel. Beide profitieren von dem Lehrmaterial, das zwei Studentengruppen im Laufe des Jahres 2000 mit Olel zusammen erstellt hatten.

Aufklärungsarbeit

Ein Jahr nach dem Beginn der Aufklärungsarbeit des Gesundheitshelfers Olel zeigte sich dieser sehr zufrieden über das Echo seiner Arbeit. Die Darstellung der Problematik der Tropenerkrankung "Bilharziose" durch eine Theatertruppe war ein voller Erfolg. Die geplanten Aufführungen sind durchgeführt worden. Die Gruppe wird bis Ende 2001 und Anfang 2002 auch in umliegenden Dörfern zu diesem Thema weitere Aufführungen veranstalten.

Olel organisierte vor Beginn der Regenzeit einen Malwettbewerb zum Thema "Bilharziose" und "Wasserhygiene" in der örtlichen Elementarschule. 10 - 14 jährige Schüler und Schülerinnen brachten ihre Vorstellungen zu diesem Themen in Bildern zum Ausdruck. Eines von vielen besonders gelungenen Exemplaren ist hier abgebildet.

Club des Amis(es) (bichir) (Mali) de Konna
 Habib Coulibaly
 9° A
 HABIB

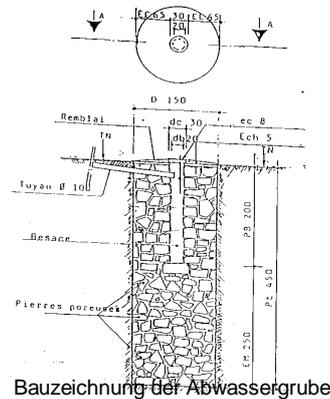


Habib Coulibaly, 13 Jahre

Mit den Zeichnungen des Malwettbewerbplanen wir die Auflage eines Bilderbuches. Olel und den Lehrern steht dann weiteres Lehrmaterial für die Aufklärungsarbeit zur Verfügung.

Wasserhygiene

Wie geplant konnten im Februar die Bauarbeiten für die Abwassergruben beginnen. Nach Vorgesprächen mit dem Ältestenrat des Dorfes wurden 3 Standorte bestimmt, an denen die Gruben errichtet werden sollten. Die Moschee, der Marktplatz und die Krankenstation erhielten den Zuschlag für den Bau eines Prototyen. Mit Eselskarren wurde das Baumaterial herbeigeschafft. Die Abwassergruben haben die Regenzeit gut überstanden. Für die kommende Trockenzeit hat eine Kommission aus Dorfvertretern bereits 36 neue Standorte ausgesucht.



Bauzeichnung der Abwassergrube

Nutzung der Sonnenenergie

Zwei Krankenstationen in der Nähe von Konna hatten Ende 2000 Interesse an den Einsatz eines Solar Kochers gezeigt. Im Laufe des Jahres gelang es Olel zusammen mit dem Dorf-Mechaniker und seinen Mitarbeitern, eine Solarkocher 'made in Konna' zusammenzubauen. Die Materialien konnten in Mopti günstig gekauft werden. Konna e.V. unterstützte die Krankenstation von Djambacouru und Konza (ca. 15 km von Konna entfernt) mit einer Teilfinanzierung der Solarkocher.

Afrikanische Kunst

Herr Konsul B. Schulz, Konsul der Rep. Mali und Schirmherr unserer Projekte, stellt in seiner Galerie in Kamp-Lintfort (Oststraße 77) ab dem 28. Oktober Kunst aus Mali aus. Die Ausstellung ist bis zum 23. Dezember 2001 am Mittwoch, Samstag und Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet (Tel. 02842 / 6498).

Dr. Elisabeth Grohmann

Dr. Martin Stetzkowski

Vorstand:

Dr. Martin Stetzkowski, 1. Vorsitzender; Dr. Klaus-Christian Withöft, 2. Vorsitzender; Guido Falkenberg, Schriftführer; Dr. Elisabeth Grohmann, Kassenwart, Bankverbindung: Konto-Nr. 7 060 064, Sparkasse Essen, BLZ: 360 501 05